

Kleine Visionäre –

Evangelischer Förderverein für Kinder und Jugendliche in Heißen e.V.



**Protokoll der Jahressitzung des Fördervereins *Kleine Visionäre* –
Evangelischer Förderverein für Kinder und Jugendliche in Heißen e.V. am
13.12.21, um 20.00 Uhr via Videokonferenz (Zoom) aufgrund der Maßnahmen
bezüglich der Corona-Pandemie.**

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Jahresbericht des Vorstands
- 3) Jahresbericht des Kassenprüfers
- 4) Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
- 5) Wahl des Kassenprüfers
- 6) Festlegung des Jahresmitgliedsbeitrags für 2022
- 7) Information und Überlegungen zu möglichen Projekten für 2022
- 8) Sonstiges

1) Begrüßung

Die Mitglieder wurden von der Vorsitzenden des Vereins, Svenja Schulz, um kurz nach 20.00 Uhr willkommen geheißen und die Tagesordnung wurde vorgestellt und um den Punkt 5 „Wahl des Kassenprüfers“ ergänzt.

2) Jahresbericht

Bis zur Mitgliederversammlung wurden in diesem Jahr 5.491,44 Euro eingenommen. Hiervon waren 3.001,44 Euro Einnahmen durch Spenden. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge betragen in diesem Jahr 2.490 Euro. Es werden noch Einnahmen von der Buß- und Bettag-Kollekte erwartet – diese sind aber noch nicht auf dem Konto des Vereins eingegangen.

Der Vorstand freut sich über drei neue Mitglieder. Die aktuelle Zahl der Mitglieder beträgt 49 Mitglieder.

Kleine Visionäre – Evangelischer Förderverein für Kinder und Jugendliche in Heißen e.V.
Postanschrift: Wiescher Weg 33 45472 Mülheim an der Ruhr
info@kleine-visionaere.de www.kleine-visionaere.de

IBAN: DE81 4204 0040 0404 8955 00, BIC: COBADEFFXXX
Kto.-Nr. 404895500 BLZ 42040040 Commerzbank Gelsenkirchen



Aufgrund der Corona-Pandemie sind in diesem Jahr einige geplante Projekte wie die Konfirmandenfreizeit und weitere Veranstaltungen entfallen. Zusätzlich profitierte die Gemeinde von diversen staatlichen Fördermaßnahmen zur Unterstützung während der Pandemie. Deswegen konnten in diesem Jahr nur wenige Projekte unterstützt werden. Der Förderverein befindet sich in diesem Jahr zum ersten Mal in der Lage, mehr Einnahmen als Ausgaben zu verbuchen. Weitere Informationen dazu befinden sich in diesem Protokoll weiter unten.

Neben den üblichen Ausgaben für Verwaltung wurden folgende Projekte gefördert:

- **Kinderbibelwoche**

In diesem Jahr erhielt die Kinderbibelwoche dank staatlicher Förderung nur einen geringen Zuschuss von 40,70 Euro.

- **Kindergarten Kleiststraße**

In diesem Jahr wurde die Anschaffung einer Bücherkiste in Höhe von 111,70 Euro übernommen. Außerdem erhielt der Kindergarten einen Zuschuss von 1.500 Euro, um die Personalkosten für einen jungen Mitarbeiter, der bei den Fliedner-Werkstätten angestellt ist, aber zurzeit einen Außenarbeitsplatz im Kindergarten hat, abzudecken.

- **KiTa Sternenzelt**

Der Förderverein stellte 1.500 Euro für die Personalkosten eines jungen, lern- und sehbehinderten Mitarbeiters zur Verfügung, der bei den Fliedner-Werkstätten angestellt ist, aber zurzeit einen Außenarbeitsplatz in der KiTa hat.

Der Kontostand zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung betrug 9.457,75 Euro. Die Ausgaben für alle Projekte, die bisher im Jahr 2021 gefördert wurden bzw. zur Förderung geplant sind belaufen sich auf 3.271, 80 Euro.

Zudem wurden 6,60 Euro für die Domain-Verlängerung der Internetseite ausgegeben. Die weiteren Verwaltungskosten betragen 112,80 Euro und dienen der Kontoführung.



Da in diesem Jahr, aufgrund der Pandemie, kaum Fördergelder ausgegeben werden konnten, informierte der Vorstand darüber, wie hiermit zu verfahren sei. Als gemeinnützige Organisation müssen normalerweise Ausgaben die Einnahmen abdecken. 10 Prozent dürfen lediglich als Rücklage angespart werden. Aufgrund der besonderen Situation gibt das Finanzamt an, dass man zusätzliche oder nicht ausgegebene Summen „zeitnah“ auch im kommenden Jahr zur Verwendung des Vereinszweckes nutzen darf. Die übrig gebliebenen Einnahmen müssen daher im kommenden Jahr für diverse Projekte genutzt werden und werden bei der Planung und in der Kommunikation mit der Gemeinde und den Kindergärten mit eingerechnet.

Der Vorstand ist sich der Verantwortung bewusst den Satzungszweck des Vereins zu erfüllen und rechtlich konform zu arbeiten.

3) Jahresbericht der Kassenprüferin

Die Kassenprüferin, Frau Janina Sperling, bestätigte uns, dass sie nach Vorlage aller Abrechnungen zur Feststellung gekommen sei, dass alle Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß dargelegt und belegt werden konnten und ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke sowie Verwaltungskosten (z.B. Kontoführungsgebühren) verwendet wurden. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

4) Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Siehe Tagesordnungspunkt 1 und 2 zur Feststellung der Jahresrechnung. Der Vorstand wurde durch seine Mitglieder einstimmig entlastet.

5) Wahl des Kassenprüfers

Frau Janina Sperling wurde für das kommende Jahr einstimmig und ohne Enthaltungen zur Kassenprüferin gewählt. Es gab keine weiteren Kandidaten.



6) Festlegung des Jahresmitgliedsbeitrags für 2022

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Jahresbeitrag von einem Minimum von 24 Euro beizubehalten, höhere Mitgliedsbeiträge (48€, 96€, oder ein höherer freiwählbarer Beitrag) sind ebenfalls nach wie vor möglich.

7) Information und Überlegungen zu möglichen Projekten für 2022

Der Verein hofft, dass er im nächsten Jahr, sofern es die Corona-Pandemie zulässt, wieder einige bekannte Gruppen und Projekte fördern kann.

Hierbei sind folgende Projekte zur Förderung vorgesehen:

- Mitarbeiterschulungen inklusive Erste-Hilfe-Kurse für ehrenamtliche Mitarbeiter
- Freizeiten (2 Konfirmandenfreizeiten, 1 Kinder- und 1 Mitarbeiterfreizeit)
- Kinderbibelwoche
- Kinderkantorei
- Kinder- und Jugendgruppen der Gemeinde
- Adventsfeier

Zudem soll der Thekenbereich im Jugendzentrum der Gnadenkiche erneuert werden. Der Verein würde sich je nach Finanzlage komplett oder zum Teil an den Kosten beteiligen.

Frau Busch schlägt vor, dass sich der Förderverein bei der Gestaltung der geplanten Kinderecken in den Kirchen mit einbringt. Dazu gehören neben Möbeln, wie Teppichen, Stühlen und Bänken, auch Spielmaterialien und Bücher. Tobias Egert möchte dazu zeitnah mit den beiden Kirchen in Kontakt treten.

Des weiteren müssen beide Kindergärten im nächsten Jahre ihren Spielsand im Außenbereich erneuern. Wenn möglich, würde der Förderverein neben der Finanzierung auch tatkräftig beim Austausch mithelfen, sofern die Corona-Lage es zulässt. Dazu sollen alle Mitglieder per E-Mail über die Sandtauschaktion informiert werden (vermutlich im Sommer).

Kleine Visionäre –

Evangelischer Förderverein für Kinder und Jugendliche in Heißen e.V.



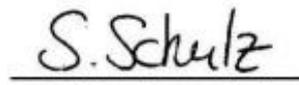
9) Sonstiges

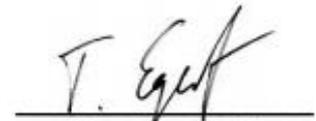
Das Protokoll wird in Kürze über die Internetseite verfügbar sein und auf Wunsch auch in gedruckter Form übermittelt. Die Protokolle der Vorstandssitzungen können auf Anfrage per E-Mail oder in gedruckter Form verschickt werden.

Die Sitzung wurde gegen 20.30 Uhr von der Vorstandsvorsitzenden offiziell geschlossen.

Mülheim an der Ruhr, 05. Januar 2022


(Protokollführer)


(1. Vorsitzende)


(Kassenwart)

Kleine Visionäre – Evangelischer Förderverein für Kinder und Jugendliche in Heißen e.V.
Postanschrift: Wiescher Weg 33 45472 Mülheim an der Ruhr
info@kleine-visionaere.de www.kleine-visionaere.de

IBAN: DE81 4204 0040 0404 8955 00, BIC: COBADEFFXXX
Kto.-Nr. 404895500 BLZ 42040040 Commerzbank Gelsenkirchen